Deutscher Alpenpreis 2011 der Alpenschutzkommission CIPRA

Schutz der Alpen eine zentrale Aufgabe für Gesamteuropa!

Die Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland hat den 3. Deutschen Alpenpreis an Herrn Dr. Wolfgang E. Burhenne verliehen. Mit diesem Preis dankt die Alpenschutzkommission Persönlichkeiten für Ihr Engagement beim Schutz der Alpen und deren nachhaltiger Entwicklung. Die Alpenschutzkommission CIPRA möchte gleichzeitig auf die besondere Bedeutung des Alpenraum für die nachhaltige Entwicklung in Europa aufmerksam machen.

Herr Dr. Burhenne wird mit dem Alpenpreis für sein Lebenswerk geehrt, das er in den Dienst des weltweiten Natur- und Umweltschutzes gestellt hat. So war er maßgeblich an der Entstehung der Alpenkonvention beteiligt. Das ist ein Übereinkommen zum Schutz der Alpen, welches als ein völkerrechtlich verbindlicher Vertrag die nachhaltige Entwicklung der Alpen zum Ziel hat. Herr Dr. Burhenne war zudem Gründungsmitglied der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA im Jahr 1952. Er hat an unzähligen internationalen Verträgen mitgewirkt, so beim Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) oder an der Konvention für die Biologische Vielfalt (1992 Rio de Janeiro).

Michael Müller, Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschlands und ehem. parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hob in seiner Laudatio hervor, dass die Alpen heute mehr denn je Streiter für den Schutz der Alpen wie Herrn Dr. Burhenne nötig hätten. Veränderungen in den Alpen - etwa durch den Klimawandel - würden katastrophale Auswirkungen für das gesamte Europa haben, z.B. beim Wasser. „Der Schutz der Alpen ist ein zentrales europäisches Anliegen“, so Michael Müller.

Bisherige Preisträger des Deutschen Alpenpreises waren

- Prof. Dr. Klaus Töpfer, der als damaliger deutscher Bundesumweltminister maßgeblich am Zustandekommen der Alpenkonvention beteiligt war.
- Dr. Helmut Karl, der als „Vater“ des bayerischen Alpenplans gilt. Der Alpenplan ist ein Bestandteil des Bayerischen Landesentwicklungsprogrammes. Er ist einzigartig für den gesamten Alpenraum, da durch diesen Plan bis heute die schutzwürdigsten Teile der bayerischen Alpen vor dem Zugriff von Liftgesellschaften und Straßenbauern bewahrt werden konnten.

CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

Die Alpenschutzkommission CIPRA ist der Dachverband der deutschen Umweltverbände, die sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen einsetzen. Sitz der Alpenschutzkommisson CIPRA ist 82279 Eching a. Ammersee, Moosstraße 6. Sie erreichen die Alpenschutzkommission Montag bis Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Web: www.cipra.de